

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Verlagsanstalt Handwerk GmbH, Pf. 105162,
40042 Düsseldorf, PVST, DPAG, Entg. bez.

Donnerstag, 18. Dezember 2008 Nr. 24

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 60

ISSN 1435-3865

INHALT

Koblenz regional

Jahrgangsbeste Meisterin
startet erfolgreich mit Betrieb

Überbetriebliche Lehrgänge
im 1. Quartal 2009

Zuversicht aus ureigenen Stärken

Grußwort zum Jahreswechsel von Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Karl-Jürgen Wilbert

Die Wirtschaft in unserem Land ist in unruhige Fahrwasser geraten – dem öffentlichen Empfinden nach völlig unvorbereitet, quasi von heute auf morgen. Erst der steigende Ölpreis, dann die Finanzkrise, jetzt die Diskussion um eine weltweite Rezession... Dass sich der Aufschwung der vergangenen Jahre bis in unsere Region hinein abzuschwächen beginnt, dafür gaben unsere halbjährlichen Konjunkturbefragungen bereits erste Anzeichen. Lokal, regional, global? Das Wirtschaftsgeschehen kennt schon lange keine Länder- oder Kontingengrenzen mehr.

Dennoch behauptet sich das Handwerk in der allgemeinen Konjunkturstimmung. Denn die weltweite Krise ist für uns nicht nur Risiko, sondern auch eine Chance. Die Chance, die ureigenen Stärken auszuspielen, für die das Handwerk seit jeher steht: Anstand und Ehrlichkeit, Qualität und Zuverlässigkeit. Der Meister macht's – als ausgewiesener handwerklicher Fachmann, als kompetenter Unternehmer, als engagierter Arbeitgeber und Ausbilder. Frauen und Männer, für die Handwerk nicht nur Arbeit, sondern auch Lebenseinstellung ist, sind im Team mit ihren Mitarbeitern diese Chance gegen die Krisenstimmung, sind das personifizierte Rückgrat von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie sind es, die ihren Kunden unmittelbar und offen in die Augen schauen – und dies selbstbewusst tun dürfen.

So sehen wir zum Jahreswechsel viele Entwicklungen in unserem Kammerbezirk mit Zuversicht: Trotz eines ersten Rückgangs bei der Zahl der Schulabgänger steigt die der neu abgeschlossenen Lehrverträge leicht an. Die Teilnehmerzahlen bei den anerkannten Fortbildungen, insbesondere bei der Meisterakademie, weisen nach oben. Der Bestand an Mitgliedsbetrieben unserer Kammer ist stabil. Der Kreis derer, die sich ehrenamtlich in Kreishandwerkerschaften und Innungen, aber auch in den Gremien und Ausschüssen der



Blicken auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit für das Handwerk in mehr als 20 Jahren zurück: Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Karl-Jürgen Wilbert.
Foto: Piel media

HwK engagieren, ist jung und lebendig. Das alles erfüllt uns mit Dankbarkeit Ihnen gegenüber, aber auch mit einem gesunden Stolz, denn nur wir alle gemeinsam – die Unternehmen mit dem Ehren- und Hauptamt der Kammer – können das Handwerk in unserer Region gestalten. Nur gemeinsam sind wir das Handwerk im nördlichen Rheinland-Pfalz.

In einem offenen und konstruktiven Miteinander haben wir die Handwerkskammer Koblenz zu einer Adresse geformt, die in der Region und weit darüber hinaus wahr- und ernst genommen wird. Sie alle sind es, die unsere Kammer zu einer führenden Einrichtung in unserem Land gemacht haben. Wir als Handwerk an Rhein und Mosel, Ahr und Sieg, Nahe und Lahn haben immer wieder neue Maßstäbe gesetzt, weil wir unserem selbst gestellten Anspruch gefolgt sind, Vorreiter für die Umsetzung technologischer Entwicklungen in den Betrieben zu sein. Gleichermaßen mit

den Kompetenzzentren des Handwerks, denen bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal zukommt, wie mit den Berufsbildungszentren und Akademien in den ländlichen Regionen leben wir als Kammer mit Ihnen in den Betrieben eine lebendige und fruchtbare Nachbarschaft.

Deshalb sind wir zum bevorstehenden Jahreswechsel hervorragend aufgestellt für die langfristig vorbereitete Staffelübergabe an die nächste Generation. Sie vollzieht sich offiziell am 1. Januar in der Hauptgeschäftsführung, sie findet ihre Fortsetzung in der Neuwahl von Vollversammlung, Vorstand und Präsidium im kommenden Herbst. Herzlich laden wir Sie ein, sich in diesen Prozess einzubrin-

gen, sich im Ehrenamt der Kammer für Ihr Handwerk zu engagieren. Es lohnt sich, das bestätigen alle, die das Ehrenamt lieben!

Für das engagierte, kritische, dabei aber immer faire Miteinander im vergangenen Jahr und den vielen Jahren und Jahrzehnten zuvor sagen wir Ihnen allen herzlich Dank. Zugleich versichern wir Ihnen, dass die Handwerkskammer Koblenz, Ihre Kammer, auch im Jahr 2009 Ihr Partner ist, wenn es konkret um Beratung, berufliche Bildung, politische Interessenvertretung und die positive Darstellung in der Öffentlichkeit geht. Wir laden Sie ein, hiervon regen Gebrauch zu machen. Fordern Sie uns. Wir sind für Sie da.

Ihnen und Ihren Familien, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir eine frohe und gesegnete Weihnacht und für das Neue Jahr Glück, Erfolg und Gesundheit.

Koblenz, im Dezember 2008

K. H. Scherhag
Karl-Heinz Scherhag

K. J. Wilbert
Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 18. Dezember 2008

Infos & Service online unter www.hwk-koblenz.de

Jahrgang 60 – Nr. 24



www.hwk-koblenz.de

HWK-BILDUNGSANGEBOTE

Network-Administrator PLUS

Grundlagen PC-Systemtechnik - Netzwerktopologien - Netzwerkstrukturen u. -protokolle - Domänenkonzepte Windows 2003 - Design u. Implementierung ADS - Benutzerprofile - Projekt - Vorbereitung auf MCP: 2.2.09, mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz; 2.5.09, sa, 8-15 Uhr, Koblenz

CNC-Grundkurs, Teil A und B

Numerische Steuerungen - CNC-Auswahlkriterien - Programm - DIN ISO-Programmierung - Werkzeugsystematik - Fräsen/Drehen - Laser-/Brennschneidtechnik - praktische Fertigung - Prüfung nach DIN ISO u. VDI DIN 66025 - verschiedene Herstellertypen: 10.1.09, sa, 8-15 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach

Buchführung – Modul 1

Buchhaltung lernen u. verstehen - systematische u. praxisnahe Einführung - doppelte Buchführung: 28.2.09, sa, 8-13 Uhr, Koblenz

Word-Grundlagen

Texte erstellen - Zeichen- u. Absatzformatierung - Seiten einrichten: 20.1.09, Di, 9-14 Uhr, Koblenz; 3.2.09, Di, 9-14 Uhr, Cochem; 17.2.09, Di, 9-14 Uhr, Wissen

Kundendienst-Praktiker

... für Ölfeuerungs- u. Gasgerätekunde: Feuerungstechnik - Brennstoffe - Öl- u. Gasgebläsebrenner - Gasgeräte - Gasanlagen - Brennwertgeräte - Heizungsanlagen - Raumtemperatur- u. witterungsbedingte Regelungen: 16.1.09, fr, 17-21 Uhr & sa, 8-14 Uhr, Koblenz

Simatic S7 - Einführung I

Systemeinstellung - Hardwareprojektion - Programmierung in FUP, KOP u. AWL - Speicher-, Zeit- u. Zählfunktionen - systemeigene Diagnosefunktionen - Vorschriften u. Bestimmungen: 30.1.09, fr, 16-20.15 Uhr & sa, 8-15 Uhr, Koblenz; 30.3.09, Mo-Fr, 8-15 Uhr, Wissen

Löterprüfung nach DIN EN 13131

... für das Installationshandwerk: Löten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach

Schweißprüfungen

... nach DIN EN 287/ISO 9606: Gas-schweißen - Lichtbogenhandschweißen - MAG-Schweißen - WIG-Schweißen: mo-fr, nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach

Morgen Meister!

www.morgen-meister.de

Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Tischler**: 5.12.08, Teilzeit, Koblenz (Einstieg noch möglich); **Straßenbauer**: 10.1.09, Vollzeit, Rheinbrohl; **Bäcker und Konditoren**: 12.1.09, Teilzeit, Koblenz Betriebswirtschaft, Recht, Pädagogik (**Teile III&IV**) für alle Berufe: 12.1.09, Vollzeit, Koblenz, Bad Kreuznach u. Rheinbrohl; 26.1.09, Vollzeit, Wissen; 9.2.09, Teilzeit, Koblenz u. Wissen

Fordern Sie das aktuelle HWK-Bildungsprogramm 2009 an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. – **Informationen** und Anmeldung, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

In einer kleinen, feinen Konditorei ...

... verwöhnt Konditormeisterin Alexandra Stein ihre Kunden – Jahrgangsbeste erfolgreich mit Café gestartet

An ihrer süßen Kunst hätte auch Kurfürst von Walderdorff im 18. Jahrhundert Gefallen gefunden. Ein paar Schritte vom Engeser Schloss entfernt eröffnete im Mai dieses Jahres Konditormeisterin Alexandra Stein Konditorei und Café.

Den Standort in der Alten Schlossstraße 13 hat sich die 39-Jährige, die im vergangenen Jahr als Jahrgangsbeste ihre Meisterprüfung beendete, ganz bewusst ausgesucht. „Ich bin ein Engeser Mädchen, und für mich stand es von vornherein fest, dass ich mich auch in Engers selbstständig machen würde.“ In einer fremden Stadt ganz von vorne anzufangen, ohne die Hilfe von Freunden und Bekannten, das habe sie von Anfang an nicht gewollt. Und die bisherige Entwicklung ihres Betriebes hat der Existenzgründerin Recht gegeben.

„Die Nähe zum Schloss, in dem das ganze Jahr über Konzerte und Veranstaltungen stattfinden, hat sich als goldrichtig erwiesen“, meint die Konditormeisterin, die ihre Lehre in einer Neuwieder Konditorei absolvierte, dann einige Jahre in Backstuben und auch im Verkauf arbeitete, „weil ich mal testen wollte, wie das funktioniert“. Mit ihrer Freundlichkeit und besonders der Qualität ihrer Produkte hat sie sich schon einen treuen Kreis von Stammkunden erobert und immer



Spitzenleistung bei der Meisterprüfung, Spitzenleistung bei der Existenzgründung: Konditormeisterin Alexandra Stein ist erfolgreich mit ihrem Café in Neuwied-Engers gestartet.
Foto: Sauer-Kaulbach

wieder grüßt sie Vorübergehende durch die Fensterscheibe ihres weihnachtlich dekorierten Ladens. Ab und zu kämen auch Musiker der Villa Musica auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbei. „Ich verwende keine Fertigbackmischungen, bei mir wird alles selbst angefertigt, weil ich wissen will, was in den Kuchen, Torten oder Pralinen

erzählt sie lachend und erwähnt mit berechtigtem Stolz, dass sie insgesamt sehr positive Rückmeldungen von ihren Kunden bekomme.

Auch, was die selbst aus feinsten Zutaten hergestellten Pralinen anbetrifft. „Natürlich sind die teurer als im Supermarkt, aber man soll sie ja als etwas Besonderes genießen und nicht massenhaft verspeisen.“ Klein und fein. Das gehört bei Alexandra Stein zusammen und deshalb versichert sie überzeugend, ihr gefalle es als Ein-Frau-Betrieb sehr gut. „An Filialen oder Expansion denke ich noch nicht. Wenn der Betrieb mal wachsen sollte, möchte ich immer den Bezug zur Backstube behalten, um sicherzugehen, dass die Produkte die Qualität haben, die meine Kunden schätzen.“

Infos zur Existenzgründung bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Interkulturelle Kompetenz stärken

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bei HWK

Besuch aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: Heinz Ackermann und Hermann Bibo sprachen in Koblenz mit den Leitern der HWK-Bildungszentren über die Verbesserung der Qualifizierung im Bereich der interkulturellen Kompetenzen.

Man stimmte überein, dass Gestaltung, Kommunikation und interkulturelle Kompetenz dringend gefördert werden müssten und daher bereits in die Ausbildungsordnungen einfließen sollten. Gesprächsthema war auch die Bedeutung der Weiterbildung für alle in der überbetrieblichen Unterweisung tätigen Ausbilder und die in den Prüfungsausschüssen tätigen Ehrenamtlichen. Darüber hinaus informierten sich die Gäste über die Vielfalt der von der HWK Koblenz in Sachen Berufsorientierung und -ausbildung initiierten Projekte wie die Lehrerinformationstage oder die HelleWecks.

Große Beachtung fand auch das vor einem Jahr gestartete Projekt „Handwerk integriert Migranten“. Dessen Ziel ist es, Betriebsgründun-

gen von Migranten zu unterstützen, jugendliche Migranten in Auszubildungsverhältnisse zu integrieren, Fachkräfte zu qualifizieren und vor allem die Öffentlichkeit für die Situation Jugendlicher mit Migrationshintergrund zu sensibilisieren. Im Rahmen des Projektes gab und gibt es regelmäßig Kontakte zu Betriebsinhabern mit Migrationshintergrund und Elterngespräche.

Ackermann und Bibo sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit des Ministeriums und der HWK Koblenz im Bereich der Berufsorientierung und -ausbildung auf einem guten Weg ist, jungen Menschen „Qualifikationen der interkulturellen Kompetenz nachhaltig zu vermitteln und somit zur Stärkung demokratischer Strukturen als auch zum Erreichen von wirtschaftlichen Zielen beitragen“. Die Vorreiterrolle der Koblenzer Kammer in Sachen Berufsorientierung wurde erneut deutlich.

Informationen zu den Projekten zur Integration bei der Pädagogischen Anlaufstelle der HWK, Tel.: 0261/ 398-324, Fax: -989, E-Mail: pa@hwk-koblenz.de



Alle Jahre wieder – Weihnachtsgeschenke vom Handwerk

In ihrer traditionellen Winterausstellung zeigt und verkauft die Galerie Handwerk Koblenz noch bis Heiligabend Unikate und Kleinserien für jeden Geldbeutel aus Keramik, Holz, Glas, Metall, Seide, Leder, Gold, Silber, Edelstein, Zinn und Papier von 150 Kunsthandwerkern und Künstlern aus ganz Deutschland. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr sowie an Heiligabend von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Informationen in der Galerie Handwerk Koblenz, Rizzastraße 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, E-Mail: galerie@hwk-koblenz.de, Internetshop: www.galerie-handwerk-koblenz.de

Foto: Holewa

BESCHLÜSSE DER VOLLVERSAMMLUNG DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Änderung des Gebührenverzeichnisses

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 17. November 2008 beschlossenen Änderungen des Gebührenverzeichnisses wurden vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz mit Schreiben vom 9. Dezember 2008 – Az 40 03-009-8405/2008-002 – genehmigt.

Der Beschluss wird hiermit veröffentlicht:

B. Prüfungsgebühren

I. Zwischenprüfung

- a) auf Grund eines Berufsausbildungsverhältnisses und Umschulungsverhältnisses oder als eigenständige Prüfung **120 Euro**
b) als erster Teil der gestreckten Gesellen-/Abschlussprüfung **175 Euro**

II. Gesellenprüfung/Abschlussprüfung bzw. erste Abschlussprüfung bei Stufenausbildung oder als eigenständige Prüfung oder als zweiter Prüfungsteil der gestreckten Gesellenprüfung

1. auf Grund eines Berufsausbildungsverhältnisses und Umschulungsverhältnisses
a) Gesamtprüfung – zweitägig **245 Euro**
b) Fertigkeitprüfung – eintägig **145 Euro**
c) Kenntnisprüfung **100 Euro**
d) Jeder weitere praktische Prüfungstag über a) bzw. b) hinaus **50 Euro**

Koblenz, 18. Dezember 2008

Karl-Heinz Scherhag
Präsident

Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert
Hauptgeschäftsführer

„Wir sind zwischen den Jahren für Sie da!“



Betriebsberatung, Handwerksrolle und Rechtsdezernat, Lehrlingsrolle und Ausbildungsberatung der HWK Koblenz sind am 22./23. und 29./30. Dezember von 8.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. Januar von 8.00 bis 14.30 Uhr für dringende Anliegen der Mitgliedsbetriebe erreichbar. Das HWK-City-Büro in Koblenz und die Berufsbildungszentren sind in diesem Zeitraum geschlossen. Alle Anfragen an die HWK-Berater richten Sie bitte „zwischen den Jahren“ über die Handwerksrolle unter Tel.: 0261/ 398-261, Fax: -983, E-Mail: handwerksrolle@hwk-koblenz.de

Überbetriebliche Ausbildung für das 1. Quartal 2009

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbil-

dung im Betrieb. Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Eine mögliche Folge für die Lehrlinge:

Sie erlernen im Ausbildungsbetrieb unter Umständen nicht alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in der Gesellenprüfung beherrschen müssen. Mit der Ülu stellt das Handwerk sicher, dass alle Lehrlin-

ge eines Berufes bundesweit dieselben handwerklichen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die nicht selten jahre-

lang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer, dem Vertreter der Arbeit-

geber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer	Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer
Berufsbildungszentren in Koblenz									
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügetechniken	1.	Ahrweiler	16.02.-27.02.	Kälteanlagenbauer	Grundfertigkeiten der Verbindungstechniken im Kälteanlagenbau und Elektrotechnik	2.	Neuwied	09.02.-20.02.
	Wasserversorgungstechnik	2.	Westerburg	02.03.-13.03.		Zerlegen und Zusammenbau sowie Funktionsüberprüfung kältetechnischer Anlagen	3.	Neuwied	05.01.-09.01.
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regeltechnik	3.	Westerburg	16.03.-27.03.		Einbau und Funktionsüberprüfung von Primär- und Sekundärreglern sowie Schalt- und Steuergeräten an kältetechnischen Anlagen	3.	Neuwied	02.03.-06.03.
	Gerätetechnik Wärme	3.	Ahrweiler	05.01.-09.01.	Konditoreifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken und Präsentation im Konditorenhandwerk II	3.	Koblenz	05.01.-16.01.
Bäcker	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	2.	Bad Kreuznach 07a	26.01.-30.01.	Kfz-Mechatroniker	Grundlehrgang Metall	1.	Rest Neuwied, Rest Montabaur	12.01.-16.01.
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	3.	Bad Kreuznach 07b	02.02.-06.02.		Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik/-elektronik, -pneumatik/-hydraulik	2.	Andernach 07b, Betzdorf 07a	17.02.-27.02.
Bäckereifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken I	3.	Westerburg	05.01.-09.01.		Grundlagen der Fahrzeug-instandsetzungstechnik	2.	Neuwied 07c	12.01.-16.01.
Bürokaufleute	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	3.	Diez	19.01.-23.01.	Maler und Lackierer	Gestalten einer Fassade	2.	Simmern 07a	19.01.-23.01.
Elektroniker	Messen und analysieren	1.	Bad Kreuznach 07a	26.01.-30.01.		Ausbau eines Dachgeschosses	2.	Cochem	26.01.-30.01.
	Errichten und prüfen von Steuerungen	2.	Bad Kreuznach 07b	02.02.-06.02.		Gestalten eines repräsentativen Eingangsbereiches	3.	Neuwied 07a	02.02.-06.02.
	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	2.	Bad Kreuznach 07c	02.02.-06.02.		Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Diez	09.02.-13.02.
	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	3.	Westerburg	05.01.-09.01.	Metalbauer	MAG-Schweißen	2.	Westerburg	16.02.-20.02.
	Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Westerburg, Montabaur	09.02.-13.02.		Elektroschweißen	2.	Bad Kreuznach	05.01.-09.01.
	Errichten und prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärmanlagen	3.	Neuwied	02.03.-06.03.		Montieren und prüfen von steuerungs-technischen Problemen	3.	Bad Kreuznach	05.01.-09.01.
Elektroniker, FR Automatisierungstechnik	Installieren, konzipieren und Inbetriebnahme von Mess- und Regelungsanlagen	2.	Rest Neuwied, Rest Montabaur	05.01.-09.01.	Tischler	Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I	1.	Simmern	12.01.-16.01.
Fahrzeuglackierer	Gestalten und beschichten eines Fahrzeugteils/Oberfläche	2.	Simmern	12.01.-16.01.		Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II	2.	Lahnstein	19.01.-23.01.
	Dekorative Gestaltung und Lackierung eines Serienteils oder Objektes	3.	Koblenz 06a	26.01.-30.01.		Oberflächenveredelung	2.	Mayen	26.01.-30.01.
Feinwerkmechaniker	Grundlehrgang Metall	1.	Koblenz 06b	16.03.-20.03.	Berufsbildungszentrum Herrstein	Grundlehrgang Holz	1.		
	Steuerungstechnik I	2.	Koblenz 06b, Westerburg	23.03.-27.03.	Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach	Gas-Schweißen	2.		
	Programmieren und spanen an CNC-Maschinen I	3.	Koblenz 06b, Lahnstein, Diez	05.01.-16.01.	Kfz-Mechatroniker	Grdlg Metall	1.		
Fleischer	Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk	2.	Westerburg, Montabaur	23.03.-27.03.		Grundlehrgang Metall	1.		
Fleischerfachverkäufer	Warenherstellung und Präsentation II	2.	Neuwied	02.03.-06.03.	Metalbauer	MAG-Schweißen	2.		
Friseure	Frisuren und typgerechte Make-up-Gestaltung	2.	Idar-Oberstein, Diez, Bad Kreuznach, Andernach, Simmern, Lahnstein	19.01.-30.01.	Bürokaufleute	Datenverarbeitung für kfm. Anwendungen	2.		
	Farbgestaltung des Haares	2.	Koblenz, Cochem	02.02.-13.02.	Maler	Gestalten eines repräsentativen Eingangsbereiches	3.		
	Kosmetik	3.	Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Andernach	05.01.-09.01.		Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.		
Gebäudereiniger	Rationeller Einsatz und Umgang mit modernen Maschinen	2.	Bad Kreuznach, Diez	09.03.-13.03.	Tischler	Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I	1.		
Informations-elektroniker	Schutzmaßnahmen, Montage- und Messtechnik	1.	Westerburg, Simmern	24.02.-27.02.		Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II	2.		
	Systemtechnik und Kundenbetreuung	2.	Simmern	02.03.-06.03.	Berufsbildungszentrum Rheinbrohl	Datenverarbeitung für kfm. Anwendungen	2.		

VOL/A-AUSSCHREIBUNG

Die HwK Koblenz schreibt die Ausstattung (Büro- und Theorieraummöbel, Multimedia, Präsentationstechnik, EDV-Hard- und Software, Servertechnik/Telefonanlage, Büroausstattung) für ihre Ahr-Akademie in Bad Neuenahr-Ahrweiler öffentlich aus. Abgabetermin ist der 13. Januar 2009, 12 Uhr. Infos und Bewerbungsunterlagen unter Tel.: 0261/398-144, Fax: -995, E-Mail: ahr-akademie.anfragen@hwk-koblenz.de www.hwk-koblenz.de/ausschreibung

Anzeige 2 / 50

Berufsbildungszentrum Herrstein

Tischler	Grundlehrgang Holz	1.	Idar-Oberstein	20.01.-04.02.
-----------------	--------------------	----	----------------------	---------------

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach

Anlagenmechaniker	Gas-Schweißen	2.	Idar-Oberstein	02.02.-13.02.
Kfz-Mechatroniker	Grdlg Metall	1.	Simmern 08a	05.01.-09.01.
			Idar-Oberstein	19.01.-23.01.
			Idar-Oberstein	26.01.-30.01.
			Simmern 08b	16.02.-20.02.
Metalbauer	Grundlehrgang Metall	1.	Simmern	02.02.-13.02.
	MAG-Schweißen	2.	Rest Bad Kreuznach	05.01.-16.01.
			Simmern	19.01.-30.01.

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl

Bürokaufleute	Datenverarbeitung für kfm. Anwendungen	2.	Ahrweiler, Betzdorf	23.03.-27.03.
	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	3.	Ahrweiler, Betzdorf	19.01.-23.01.
Maler	Gestalten eines repräsentativen Eingangsbereiches	3.	Neuwied	05.01.-09.01.
	Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Ahrweiler	26.01.-30.01.
			Betzdorf	16.02.-20.02.
			Neuwied	09.03.-13.03.
Tischler	Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I	1.	Neuwied 08a	05.01.-09.01.
			Neuwied 08b	16.02.-20.02.
			Ahrweiler	16.03.-20.03.

Bei Rückfragen zur Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de

A0-Bau

Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein	
Kammerbezirk Koblenz	05.01.-09.01.
Kammerbezirk Koblenz	16.03.-27.03.
Kammerbezirk Koblenz	12.01.-20.02. / 02.03.-13.03.

Bei Rückfragen zur A0-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de
Alle Informationen auch im Internet: www.hwk-koblenz.de/uelu